



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, den 7.12.2020

Anfrage der AfD-Stadtratsgruppe zu Erfahrungen mit dem neuem Punktesystem für die Registrierung und Vergabe von gefördertem Wohnraum

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00033 war im Juni 2020 vom Stadtrat das neue Punktesystem beschlossen worden. Laut Bericht der SZ vom 18.7.2014 wurden 2014 15 % aller Wohnungen (120) von der Gewofag und 85 % über das Amt für Wohnen und Migration vergeben. Welche Zahlen liegen für 2019 und 2020 vor?

Das Sozialreferat und die Gewofag werden gebeten, aufzuschlüsseln, wie viele Vergaben nach welchen Kriterien seit Beschluss des neuen Punktesystems getätigt wurden.

Insbesondere soll explizit auf die Vergabe

- an Senioren ab 75 Jahren
- an Schwangere
- mit Tatbeständen von „Schwarzbezug“

eingegangen werden.

Zudem bitten wir um Auskunft, in wie vielen Fällen ein Punktegleichstand zwischen relativen Neuankömmlingen und langjährig in München lebenden Personen festgestellt und wie oft zugunsten der ein oder anderen Seite entschieden wurde. Bitte mit Begründung für die jeweilige Entscheidung.

Wie viele Menschen mit Behinderung von 100 GdB und wie viele ohne Behinderung über 75 Jahren sind derzeit auf der Warteliste?

Wie viele Wohnungen wurden an Mitarbeiter der LHM mit welchem Punktestand vergeben?

Begründung:

Seit der Änderung sind sechs Monate vergangen und die Auswirkungen der Änderung sollten betrachtet werden, um ggf. nachjustieren zu können. Fehlentwicklungen, die zu Lasten der schwächsten Mitglieder der Stadtgemeinschaft gehören, wie z. B. Senioren und langjährig in München ansässige Familien, sind zu vermeiden.

Initiative:



Iris Wassill, ea. Stadträtin
Daniel Stanke, ea. Stadtrat
Markus Walbrunn, ea. Stadtrat